

Eisige Temperaturen und Glatteis: Wintereinbruch in Berlin!



In Berlin und Brandenburg hält der Winter Einzug, mit eisig kaltem Wetter, Schnee und Frost. Laut **berlin-live.de** sind die aktuellen Temperaturen um den Gefrierpunkt angesiedelt, und ein extremer Temperatursturz steht bevor. Mildere Temperaturen, wie sie in den vergangenen Monaten von November bis Dezember beobachtet wurden, gehören der Vergangenheit an.

In den Nächten werden Werte von bis zu minus elf Grad Celsius erwartet. Insbesondere in der Nacht zu Montag, dem 13. Januar, müssen sich die Bewohner Berlins und Brandenburgs auf Temperaturen zwischen minus vier und minus sieben Grad einstellen. In südlichen Teilen der Region sind sogar Werte bis zu minus zehn Grad möglich. Ab dem Abend wird davor gewarnt, dass leichter bis mäßiger Frost auftreten kann, der die Bedingungen auf Straßen und Gehwegen erheblich beeinträchtigt.

Wetterlage und Vorhersage

Die Wetterlage wird durch eine nordwestliche Strömung geprägt, die kalte polare Meeresluft nach Berlin und Brandenburg bringt. Der Hochdruckeinfluss wird zunehmend spürbar, dennoch bleibt es die nächsten Tage frostig. Bis zum Mittag des 12. Januar wird von leichtem Frost zwischen minus zwei und null Grad berichtet, während gebietsweise Glätte durch überfrierende Nässe oder eine Schneedecke entsteht, so **DWD**.

Die Vorhersage für den Montag, den 13. Januar, sieht eine oft heitere Witterung vor, doch vor allem zu Beginn des Tages wird Reifglätte erwartet. Die prognostizierten Höchstwerte liegen zwischen minus zwei und plus eins Grad. Immensen Vorsicht ist geboten, da der DWD vor Glatteisbildung auf Bürgersteigen und Straßen warnt, was zu gefährlichen Bedingungen führen kann.

Ausblick auf die folgende Woche

Für den Dienstag, den 14. Januar, wird ein weiterer Temperaturanstieg erwartet, wobei die Werte zwischen zwei und vier Grad schwanken könnten. Dennoch besteht das Risiko von gefrierendem Regen und Glatteisbildung. Die Wetterlage könnte sich in den folgenden Tagen mildern, mit einem Temperaturanstieg auf vier bis sechs Grad bis Mittwoch. Der Wind weht schwach und zeigt eine Tendenz von West bis Südwest.

Die Witterungsbedingungen diese Woche erinnern die Berliner an den Charakter des Winters, der in den letzten Jahren häufig abwesend war. Mit frostiger Frische und potenzieller Glätte beginnen die Anwohner und Besucher, sich auf die winterlichen Gegebenheiten einzustellen.

Statistische Auswertung

Ort: Sellin, Deutschland

Vorfall: Wohnungsnot

Ursache: finanzielle Einschränkungen, steigende Mietpreise, Wohnungsnot

Beste Referenz: ostsee-zeitung.de

Weitere Infos: immobilienscout24.de

Zum Originalartikel auf News-ag.com